

79

**Au**

das  
philoro  
magazin

6

# GOLDFLUSS

Edles sparen · Frauen und Gold · Nachhaltige Gold-Bakterien · Gold Lyrics: leuchtender Pop

Von HELENE TUMA

Die beste Grundlage, um langfristig profitabel durch künftige, weitaus herausforderndere Perioden zu steuern, besteht in einer Erweiterung des Anlageuniversums wie beim FTC Generation Fund.



## Warum wir im Vermögens

# S

Seit den 1980er-Jahren hat sich das typische traditionelle Anlageportfolio, bestehend aus 60 Prozent Staatsanleihen (höchster Bonität) und 40 Prozent Aktien, als ausgewogene Mischung etabliert, mit der man wenig falsch machen konnte. Wer etwas mehr Risiko vertragen hat, erhöhte die Aktienquote entsprechend und hatte in den letzten 40 Jahren bei einem langfristigen Anlagehorizont auch kein Problem. Denn sowohl Aktien als auch Anleihen hatten einen sehr langen Bullenmarkt mit Preissteigerungen, die nur von kurzen, wenn auch teilweise heftigen Kurskorrekturen, wie dem Platzen der Technologieblase 2000, der Finanzkrise 2008 oder aktuell der Coronakrise 2020, unterbrochen waren. Zusätzlich zeigten Aktien und Anleihen eine negative Korrelation: Anleihen stiegen also oft, wenn Aktien fielen und umgekehrt, das machte die günstige Risikocharakteristik des Aktien-Anleihen-Portfolios aus – Wertschwankungen (Volatilität) und zwischenzeitliche Rückschläge blieben innerhalb komfortabler Bandbreiten.

Die Regeln ändern sich. Jesse Livermores 1925 veröffentlichtes Buch „Spiel der Spiele“ ist auch heute noch einer der meistgelesenen Börsenklassiker in den USA. Während es darin eher um kurzfristige Spekulation geht, beschäftigt sich die Vermögensverwaltung mit langfristigen Investmentstrategien. Und dabei stehen wir aktuell vor globalen Umwälzungen, welche die in den vergangenen Jahrzehnten gelernten Regeln grundlegend verändern können. Paradigmen, wie „Bärenmärkte sind kurze Unterbrechungen in einem langfristig steigenden Markt“ oder „Staatsanleihen sind ein unverzichtbarer Portfolio-Bestandteil“, werden künftig hart auf die Probe gestellt und es ist keineswegs sicher, ob sie bestehen werden.

### Notenbanken werden zu Marktakteuren

Es gibt mehrere Entwicklungen, die erwarten lassen, dass sich das Verhalten der Finanzmärkte tiefgreifend verändern wird. Zum Beispiel haben seit dem Höhepunkt der Welt-Finanzkrise 2008

# management umdenken müssen

die Notenbanken, allen voran die amerikanische FED, nicht nur die Leitzinsen auf historische Rekordtiefs gedrückt, sondern sind selbst zu Finanzmarkt-Akteuren geworden, indem sie Wertpapiere um Tausende Milliarden Dollar aufgekauft haben. Bisher ist es ihnen trotzdem nicht gelungen, mit den Instrumenten der Geldpolitik jene Inflation über längere Zeiträume zu erzeugen, die für die Bedienung der aufgetürmten Schuldenberge nötig ist. Das kann dazu führen, dass den Staaten am Ende nur noch die Fiskalpolitik bleibt.

Weiters ist die Babyboomer-Generation gerade dabei, sich in den Ruhestand zu verabschieden, wodurch sich zusammen mit sinkenden Geburtenraten und steigender Lebenserwartung beunruhigende makroökonomische Konsequenzen ergeben. Eine Stagnation des Anteils des privaten Konsums an der Gesamtwirtschaft ist bereits seit einigen Jahren zu erkennen. Ein Kollaps von überlasteten Pensionssystemen in den Industrieländern ist ein denkbares Worst-Case-Szenario.

Der Handelskrieg zwischen China und den USA ist nach wie vor Thema und die durch Pandemie und Suez Kanal-Sperre gestörten internationalen Lieferketten tragen ebenfalls dazu bei, dass vielerorts laut über den Wiederaufbau industrieller Kapazitäten in den USA und Europa nachgedacht wird. Nö-

tige Veränderungen im Zuge der Umsetzung der Klimaziele werden ebenfalls Einfluss auf Produktionsbedingungen und Kosten haben. Dadurch könnte die Globalisierung der Wirtschaft als Triebkraft für weiteres Wachstum erlahmen.

## Was das für das Vermögensmanagement bedeutet

Nach 2008 machte es nicht nur aus Investmentsicht Sinn, der sogenannten „Buy the Dip“-Strategie zu folgen, also in Abwärtskorrekturen Aktien zu kaufen, sondern es war auch ökonomisch vernünftig. Ähnliches gilt für Anleihen. Schließlich hatten die Marktteilnehmer gelernt: Die Notenbanken werden unter Einsatz ihrer geldpolitischen Instrumente ebenso verlässlich verhindern, dass es zu einem echten Börsencrash kommt, wie dass die Anleihenpreise zu tief sinken und damit die Zinsen zu hoch steigen. Wenn man nun für wahrscheinlich hält, dass diese Instrumente allmählich abtumpfen und am Ende gar versagen, muss man auf Szenarien vorbereitet sein, die sich drastisch vom sekulären Boom nach 1984 unterscheiden. Zum

Beispiel eine ausgedehnte Phase der Stagflation – also (relativ) hohe Inflation bei geringem oder gar negativem Wirtschaftswachstum. Hier wäre der reale Portfoliobeitrag von Staatsanleihen signifikant negativ und die erwartete Performance von Aktien am Ende bestenfalls neutral, anfänglich jedoch wahrscheinlich massiv negativ. Rohstoffe, Gold und alternative Strategien, wie etwa volatilitätsgetriebene Handelsmodelle, hätten dagegen in einem solchen Umfeld Chancen, sind aber nicht Bestandteil des traditionellen Portfolios.

FTC Generation Fund: Eine Antwort für die nächsten Jahrzehnte. Die beste Grundlage, um langfristig profitabel durch künftige, weitaus herausforderndere Perioden zu steuern, besteht in einer Erweiterung des Anlageuniversums. Das ist die grundlegende Idee des FTC Generation Fund. Er ist für einen langfristigen Kapitalschutz bei gleichzeitigem Vermögensaufbau konzipiert und hat weitgehende Freiheiten bei der Wahl der verwendeten Assets. Neben Aktien und Anleihen stehen dem Manager etwa terminmarktbasierter Rohstoff- und Währungs-Strategien, Edelmetalle oder Volatilität zur Verfügung. Daneben kommen im Management der einzelnen Anlageklassen neben traditionellen, makroökonomisch begründeten Handelsansätzen auch quantitative auf Algorithmen basierte Modelle zur Anwendung. Gold ist ein fixer Bestandteil der strategischen Asset Allocation und daher immer im Portfolio.  $\Omega$

## FTC Capital GmbH

FTC Capital wurde 1995 in Wien gegründet. Der konzessionierte Alternative Investment Fund Manager (AIFM) bietet bankunabhängige Vermögensverwaltung und Fonds-Management. Die von FTC verwaltete Fondspalette umfasst Alternative Investment- und UCITS-Fonds in den Kategorien Aktien, Managed Futures und strategische Asset Allocation. Mehr Information auf [ftc-capital.com](http://ftc-capital.com)